

## LASERDISKOTOMIE

---

Zur Entfernung eines gedeckten Bandscheibenvorfalls kann mittels CT-Steuerung eine sehr dünne Nadel unter Lokalanästhesie in den Bandscheibenvorfall platziert werden. Anschließend wird der Bandscheibenüberstand mittels hochenergetischem Laserlicht verbrannt (Vaporisation). Dieser Eingriff wird ambulant durchgeführt und stellt eine Kassenleistung dar. Die Langzeitergebnisse sind deutlich besser als bei einem offenen Eingriff, sind aber nicht für alle Formen von Bandscheibenvorfällen geeignet. So stellen z.B. abgerissene Vorfälle (Sequester) eine Kontraindikation für die Laserdiskotomie dar.

Mit Vorlage einer MRT-Untersuchung, welche nicht älter als 6 Wochen sein darf, beraten wir sie hierzu gerne.